



Sächsische Meisterschaften im Kürbiswiegen

In Ludwigsdorf und Ober-Neundorf ist wieder Kürbissaison. Der Heimatverein, seine Unterstützer und die ortsansässigen Kürbiszüchter rufen am **29. September** zur 11. Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen auf! Gesucht werden die kleinsten, leichtesten, größten, schönsten, längsten, ungewöhnlichsten und vor allem die schwersten Kürbisse sowie Gemüsesorten (Gurken, Möhren, Rüben, Tomaten, Zucchini, Kohlrabi ...). Das Ganze geschieht exakt nach den Bestimmungen des Great Pumpkin Commonwealth (GPC), dem führenden internationalen Riesen Kürbiszüchter-Weltverband.

Je näher das Kürbiswiegen heranrückt, umso mehr Kürbisfiguren werden in den beiden Orten zu sehen sein. Am Meisterschaftstag wird bei schönem Wetter ab 14 Uhr extra eine Kremserfahrt mit Kürbisfigurensuche angeboten. Startpunkt ist das alte Feuerwehrgebäude in Ludwigsdorf an der Einmündung zur Neißetalstraße. Übrigens werden die schönsten und originellsten Dekorationen im Rahmen des **Kürbisschlachtens** am **20. Oktober** prämiert.

Die Kürbisfreunde bieten noch manche kulinarische Überraschung. So gibt es beispielsweise Kürbissekt und -schnaps, Kürbisketchup sowie verschiedene Marmeladensorten und Kürbisburger. Außerdem gibt es ein Kürbispuzzle, ein -kochbuch und einen -kalender.

Die Meisterschaften werden in Ludwigsdorf am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ auf der Neißetalstraße ausgerichtet. Von 9-12 Uhr erfolgt die Annahme der Kürbisse und Gemüsesorten, ab 10 Uhr Frühshoppen, 12-13 Uhr Bewertung und Zulassung, ab 13 Uhr Wiegebeginn, ab 14 Uhr Schubkarren-Geschicklich-



keitsparcours und Kremserfahrt, ab 14.30 Uhr Kinderunterhaltung (u. a. Basteln, Hüpfburg) mit Kaffee und Kuchen und für ca. 16.30 Uhr ist die Siegerehrung vorgesehen.

Görlitzer Meridian Naturfilmpreis 2019 wird vergeben

Der Görlitzer Meridian Naturfilmpreis ist einer der wichtigsten Naturfilmpreise in Deutschland. Er ehrt - im Gegensatz zu den beiden großen deutschen Naturfilmfestivals - das Gesamtwerk von Naturfilmern. Der Förderkreis des Naturkundemuseums Görlitz vergibt den 10. Görlitzer Meridian Naturfilmpreis an Annette und Klaus Scheurich.

Seit 1984 haben die Heidelberger über 100 Filme für den internationalen Markt produziert und sich mit Naturdokumentationen, Abenteuerreisen und Reportagen einen Namen gemacht. Die



beiden Geologen schufen neben klassischen Tierporträts, beispielsweise zu Grizzlys, Eisbären, Elchen und Adlern, auch einfühlsame Lebensraumdokumentationen über Streuobstwiesen, Winterwelten, Storchendörfer oder Frühlingsvegetationen.

Die Preisverleihung findet am **12. Oktober**, 19 Uhr, im Humboldthaus des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz statt. Von 14 bis 18 Uhr ist eine Filmschau geplant, in der Werke der Preisträger gezeigt werden. Karten sind zu den Öffnungszeiten an der Museumskasse erhältlich.

www.goerlitzer-meridian.de, www.marco-polo-film.de

FÜR SIE IM INNENTEIL

GerHarT – die Theaterzeitung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau // #69 Oktober 2019



MUSIKTHEATER



SCHAUSPIEL



TANZ



KONZERT

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Görlitz, Pressestelle, Bahnhofstr. 24, 02826 Görlitz, ☎ 03581 663-9006, E-Mail: presse@kreis-gr.de
 V.i.S.d.P.: Bernd Lange
 www.kreis-goerlitz.de

AUFLAGE: 145.000 Exemplare, Landkreis Görlitz

Sonderveröffentlichungen/Anzeigen:

RuV Neiße mbH,
 Peggy Lange
 An der Frauenkirche 12
 02826 Görlitz
 Anzeigen Görlitz:
 Jürgen Böhme,
 ☎ 03581 47105280 oder
 Philipp Schmidt,
 ☎ 0162 6817473;
 Anzeigen Niesky:
 Uwe Tauterat,
 ☎ 01523 7397302;
 Anzeigen Weißwasser:
 Timm Dietrich,
 ☎ 0173 59 26 849
 Anzeigen Löbau/Zittau:
 Christian Scharf,
 ☎ 0152 0694 35 41

Verteilung: Peggy Lange
 ☎ 03583 77555873

Layout/Satz: RuV Neiße mbH Görlitz,
 An der Frauenkirche 12,
 02826 Görlitz

Druck: DDV Druck GmbH
 Meinholdstraße 2
 01129 Dresden

Landkreisjournal online:
 www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Amtliches,
 Amtsblatt/Landkreisjournal

Nächster Erscheinungstermin:
 Nr. 131: 18. Oktober 2019

Mobilität als Brücke zu Kunst und Kultur

Der Zugang zu Kulturangeboten ist ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung ländlicher Räume und schafft mehr Möglichkeiten zur Teilhabe. Mit den Modellprojekten „KuBiMobil“ und „Fläche trifft Kultur“ soll Kindern und Jugendlichen und auch älteren Menschen und Geflüchteten der Zugang zu Angeboten kultureller Bildung im Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien erleichtert werden. Kindertagesstätten, Schulklassen, Vereine oder Pflegeeinrichtungen können sich die Fahrten zu kooperierenden Kultureinrichtungen erstatten lassen und zahlen dann nur noch zwei Euro pro Person.

Für die Organisation und Umsetzung der Mobilitätsprojekte ist die Netzwerkinstitution Kulturelle Bildung im Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien verantwortlich. Weitere Informationen, sowie alle wichtigen Formulare unter www.kubimobil.de

Weiterbildung für Elternvertreter

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres werden die Elternvertreter neu gewählt. Um Eltern ihre Möglichkeiten der Mitwirkung aufzuzeigen, bieten die Elternmitwirkungsmoderatoren Veranstaltungen in ganz Sachsen an. Wem diese Termine nicht möglich sind, kann das Seminar für die eigene Schule anfragen.

Alle Termine, Orte und die Anmeldung unter: www.elternmitwirkung-sachsen.de

5. Sächsischer Schulpreis

Bis 30. November können sich Schulen aller Schularten um die mit insgesamt 22.000 Euro dotierten Preise bewerben, informiert das Sächsische Kultusministerium. Gesucht werden Bildungseinrichtungen, die sich durch hervorragende Projekte oder Entwicklungskonzepte von anderen Schulen unterscheiden. Die Projekte sollen nachhaltig sein, einen Bezug zum Schulprogramm haben und neben einer großen Zahl von Schülern und Lehrkräften auch Eltern und externe Partner einbeziehen. Erstmals werden vier Hauptpreise nach Schularten vergeben. Schulen können sich direkt auf einen der Preise bewerben. Die vierzehn besten Schulen werden Anfang des Jahres 2020 von Jurorentandems besucht und im Mai werden die Preise auf einer Festveranstaltung verliehen. Informationen zum Bewerbungsprozess: www.schulpreis.sachsen.de

Deutsch-Polnisches TechnikKreativ-Camp

Malen, Löten, Basteln und Tüfteln - geht das zusammen? Das geht! Unter fachlicher Anleitung werden vom 17. bis 20. Oktober in der Station Junger Naturforscher und Techniker in Weißwasser Dinge gebaut, für die vorher Ideen entwickelt wurden. Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Polen ab 10 Jahren können am Camp teilnehmen. Die gemeinsame Zeit wird außerdem am Lagerfeuer, beim Spielen, beim gemeinsamen Kochen und bei Ausflügen verbracht. Übernachtet wird in den Bungalows auf dem Gelände der Station.

Ansprechpartnerin:

Claudia Müller, ☎ 03576 290390, E-Mail: c.mueller@station-weisswasser.de



■ Fachtag zur Nachbarsprachbildung



„Gemeinsam auf dem Weg zur alltagsintegrierten Nachbarsprachbildung in Kitas der sächsischen Grenzregionen“ – unter diesem Motto lädt die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) in Kooperation mit der Euroregion Erzgebirge am **26. November** zu einem sachsenweiten Fachtag nach Freiberg ein.

Der Fachtag soll vor allem Raum für den Fach- und Erfahrungsaustausch bieten, um aktuelle Bedarfe und Herausforderungen an die pädagogische Arbeit im Kita-Alltag zu diskutieren. Im besonderen Fokus stehen dabei die in den Grenzregionen zunehmenden Potenziale, die sich aus der Interaktion mit polnischen bzw. tschechischen Muttersprachlern/-innen in der Kita für die alltagsintegrierte Sprachförderung ergeben. Neben einem Fachvortrag erwarten die Teilnehmenden dazu zwei Foren sowie einen Beitrag aus dem Bereich der kulturellen Bildung, in denen jeweils insbesondere auch Umsetzungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis vorgestellt werden.

Der Fachtag richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Kita-Träger, Kita-Fachberatungen, Multiplikatoren/-innen aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft sowie an Interessierte.

Informationen und Anmeldeformular: www.nachbarsprachen-sachsen.eu/fachtag2019, **Anmeldung bis 11.10.2019**. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Löbau

Das Berufliche Schulzentrum Löbau führt am **7. Oktober**, 14-17 Uhr, einen Tag der offenen Tür durch. Geöffnet sind das Gebäude Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9 sowie die Bauhallen in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 15, wo die Berufe im Baubereich vorgestellt werden. Informiert wird über folgende Angebote:

- Berufliches Gymnasium
Wirtschaftswissenschaften, Agrarwissenschaften, Technikwissenschaften
- Berufe im Bereich Bautechnik
Maurer, Zimmerer, Straßenbauer
- Berufe in Wirtschaft, Verwaltung und Verkauf
Industriekaufmann, Kaufmann im Groß- und Außenhandel,
Steuerfachangestellter, Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer
- Grüne Berufe
Landwirt, Tierwirt
- Berufe in der Textilindustrie
Maschinen- und Anlagenführer Textiltechnik

Internet: www.bszoebau.de

■ 9. Tag der regionalen Berufsausbildung

Am **28. September** laden der Firmenausbildungsring Oberland e. V. und die Zittauer Bildungsgesellschaft gGmbH von 9.30 bis 14 Uhr zum Berufepark „9. Tag der regionalen Berufsausbildung“ ins Bildungszentrum Oberland Neugersdorf, Hauptstraße 59, ein. 35 Unternehmen aus der Region präsentieren ihre Ausbildungsangebote, Mitarbeiter und Auszubildende informieren über berufliche Anforderungen, Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Bewerbungen können mitgebracht und abgegeben werden! Außerdem: Lehrstellenangebote für 2020, Einblicke in die Ausbildung im Bildungszentrum, Mitmachangebote. Highlight: Internationales Projekt TRAILS+ zeigt mobile Innovationslabore und moderne Technologien wie Virtual Reality Brillen oder 3D-Druck zum Mitmachen. Fragen/Informationen: ☎ 03586 707630 www.firmenausbildungsring-oberland.de

■ An der Hochschule Zittau/Görlitz

Seniorenkolleg

Im Oktober beginnen in Zittau und Görlitz die Vortragsfolgen des Seniorenkollegs. Teilnahmevoraussetzung ist eine persönliche Einschreibung. Dort erhalten die Teilnehmer das Programmheft und ihre Hörerkarte.

Einschreibetermine:

Zittau: 26.9., 10.10., 17.10., 9 - 12 Uhr / Hochschule, Theodor-Körner-Allee 16, Haus Z I, Zi. 1.62.

Görlitz: 1.10., 8.10., 10 - 12 Uhr / Hochschule, Brückenstr. 1, Haus G II, Zi. 054.

Erste Vorträge finden in Zittau am 16. Oktober und in Görlitz am 9. Oktober statt.

www.hszg.de/de/seniorenkolleg.html

Kinderakademie

Wissenschaft ist immer aufregend – wenn sie spannend vermittelt wird. Das versucht die Hochschule Zittau/Görlitz mit der Kinderakademie für 8- bis 12-Jährige. Wissenschaftler/-innen verschiedener Disziplinen kommen zu Wort. Die Vorlesungen in Görlitz und Zittau dauern etwa eine Dreiviertelstunde. Wie an einer richtigen Hochschule gibt es für die jungen Studierenden auch einen Studenenausweis und am Semesterende ein Kinderakademie-Diplom. Die Teilnahme ist kostenfrei.

27. September, 15 Uhr

„Ein Armreifen ohne Anfang und Ende? Über das Band des Mathematikers Möbius“ / Hochschule in Zittau, Theodor-Körner-Allee 8, Peter-Dierich-Haus, Hörsaal 0.02

6. Oktober, 16 Uhr

„Spiderman, Magneto und Darth Vader - Physik zu Besuch bei Superhelden“

Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz Humboldthaus, Platz-des-17.Juni 2

11. Oktober, 16 Uhr

„Wo liegt eigentlich Schlesien?“

Hochschule in Görlitz, Hermann-Heitkamp-Haus, Großer Hörsaal, Furtstraße 2 www.hszg.de/kinder

www.insider-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

www.checkdenjob.de

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zum 7. Sächsischen Landtag in den Wahlkreisen 57 Görlitz 1, 58 Görlitz 2, 59 Görlitz 3 und 60 Görlitz 4 vom 1. September 2019

Gemäß § 40 Abs.1 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, i. V. m § 64 und 62 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543) die zuletzt durch die Verordnung vom 6. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2) geändert worden ist, wird das endgültige Wahlergebnis der Wahl zum 7. Sächsischen Landtag in der Wahlkreisen 57 bis 60 bekannt gemacht:

Wahlkreis 57 Görlitz 1

A	Wahlberechtigte	57.172
B	Wähler	38.794
C	Ungültige Direktstimmen	628
D	Gültige Direktstimmen	38.166

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber	(Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei/bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Direktstimmen
D1	1. Tilmann Havenstein	CDU	13.083
D2	2. Antonia Mertsching	DIE LINKE	3.640
D3	3. Thomas Baum	SPD	3.063
D4	4. Roberto Kuhnert	AfD	13.987
D5	5. Thomas Pilz	GRÜNE	1.193
D7	6. Sebastian Grubert	FDP	1.300
D8	7. Siegmund Hänchen	FREIE WÄHLER	1.900

E	Ungültige Listenstimmen	511
F	Gültige Listenstimmen	38.283

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen	
F1	1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	14.030
F2	2. DIE LINKE (DIE LINKE)	3.299
F3	3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.224
F4	4. Alternative für Deutschland (AfD)	13.570
F5	5. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.194
F6	6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	212
F7	7. Freie Demokratische Partei (FDP)	1.199
F8	8. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.038
F9	9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	556
F10	10. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	67
F11	11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	361
F12	12. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	37
F13	13. Aufbruch deutsche Patrioten (ADPM)	59
F14	14. Die blaue Partei (Blau#TeamPetry)	130
F15	15. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	42
F16	16. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	56
F17	17. Partei der Humanisten (Die Humanisten)	19
F18	18. Partei der Vernunft (PDV)	25
F19	19. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	165

Im Wahlkreis 57 Görlitz 1 ist als Bewerber Herr Roberto Kuhnert (Kreiswahlvorschlag Nr. 4 - AfD) gewählt.

Wahlkreis 58 Görlitz 2

A	Wahlberechtigte	52.269
B	Wähler	35.015
C	Ungültige Direktstimmen	253
D	Gültige Direktstimmen	34.762

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber	(Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei/bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Direktstimmen
D1	1. Michael Kretschmer	CDU	15.940
D2	2. Mirko Schultze	DIE LINKE	1.402
D3	3. Mike Thomas	SPD	520
D4	4. Sebastian Wippel	AfD	13.173
D5	5. Franziska Schubert	GRÜNE	2.520
D7	6. Stefan Waurich	FDP	407
D8	7. Frank Hannig	FREIE WÄHLER	337
D11	8. Michael Krause	Die PARTEI	419
D12	9. Dietmar Jakowitz	BüSo	44

E	Ungültige Listenstimmen	310
F	Gültige Listenstimmen	34.705

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen	
F1	1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	12.202
F2	2. DIE LINKE (DIE LINKE)	2.182
F3	3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.594
F4	4. Alternative für Deutschland (AfD)	13.148
F5	5. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.759
F6	6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	90
F7	7. Freie Demokratische Partei (FDP)	864
F8	8. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	486
F9	9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	395
F10	10. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	76
F11	11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	491
F12	12. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	34
F13	13. Aufbruch deutsche Patrioten (ADPM)	59
F14	14. Die blaue Partei (Blau#TeamPetry)	77
F15	15. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	25
F16	16. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	53
F17	17. Partei der Humanisten (Die Humanisten)	49
F18	18. Partei der Vernunft (PDV)	22
F19	19. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	99

Im Wahlkreis 58 Görlitz 2 ist als Bewerber Herr Michael Kretschmer (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

Wahlkreis 59 Görlitz 3

A	Wahlberechtigte	50.705
B	Wähler	34.162
C	Ungültige Direktstimmen	515
D	Gültige Direktstimmen	33.647

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber	(Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei/bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Direktstimmen
D1	1. Matthias Reuter	CDU	11.466
D2	2. Marie Wobst	DIE LINKE	2.912
D3	3. Thomas Kuhne	SPD	1.338
D4	4. Mario Kumpf	AfD	12.934
D5	5. Sylvio Pfeiffer-Prauß	GRÜNE	1.382
D7	6. Christine Schlaghean	FDP	1.509
D8	7. Rico Hertrampf	FREIE WÄHLER	2.106

E	Ungültige Listenstimmen	411
F	Gültige Listenstimmen	33.751

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen	
F1	1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	12.057
F2	2. DIE LINKE (DIE LINKE)	2.357
F3	3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.403
F4	4. Alternative für Deutschland (AfD)	12.561
F5	5. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.341
F6	6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	210
F7	7. Freie Demokratische Partei (FDP)	1.179
F8	8. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.219
F9	9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	489
F10	10. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	76
F11	11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	328
F12	12. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	36
F13	13. Aufbruch deutsche Patrioten (ADPM)	58
F14	14. Die blaue Partei (Blau#TeamPetry)	112
F15	15. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	38
F16	16. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	52
F17	17. Partei der Humanisten (Die Humanisten)	32
F18	18. Partei der Vernunft (PDV)	43
F19	19. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	160

Im Wahlkreis 59 Görlitz 3 ist als Bewerber Herr Mario Kumpf (Kreiswahlvorschlag Nr. 4 - AfD) gewählt.

Wahlkreis 60 Görlitz 4

A	Wahlberechtigte	48.538
B	Wähler	31.574
C	Ungültige Direktstimmen	465
D	Gültige Direktstimmen	31.109

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber	(Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei/bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Direktstimmen
D1	1. Dr. Stephan Meyer	CDU	13.456
D2	2. Tuomo Neumann	DIE LINKE	2.922
D3	3. Andreas Herrmann	SPD	1.254
D4	4. Christian Siegart	AfD	10.581
D5	5. Marie Mühlich	GRÜNE	1.493
D7	6. Hans Grüner	FDP	1.403

E	Ungültige Listenstimmen	366
F	Gültige Listenstimmen	31.208

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen	
F1	1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	11.526
F2	2. DIE LINKE (DIE LINKE)	2.555
F3	3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.672
F4	4. Alternative für Deutschland (AfD)	10.177
F5	5. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.531
F6	6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	189
F7	7. Freie Demokratische Partei (FDP)	1.157
F8	8. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	867
F9	9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	556
F10	10. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	69
F11	11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	390
F12	12. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	27
F13	13. Aufbruch deutsche Patrioten (ADPM)	35
F14	14. Die blaue Partei (Blau#TeamPetry)	125
F15	15. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	45
F16	16. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	76
F17	17. Partei der Humanisten (Die Humanisten)	31
F18	18. Partei der Vernunft (PDV)	30
F19	19. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	150

Im Wahlkreis 60 Görlitz 4 ist als Bewerber Herr Dr. Stephan Meyer (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

Sylvia Bumann
Stellvertreterin des Kreiswahlleiters

Görlitz, den 16.09.2019

Beschlüsse der Konstituierende Sitzung des Kreistages vom 04.09.2019

Beschluss Nr. 001/2019

Der Kreistag des Landkreises Görlitz wählt in getrennten Wahlgängen aus der Mitte des Kreistages: Siegfried Deinege als 1. Stellvertreter und Torsten Pötzsch als 2. Stellvertreter des Landrates.

Torsten Pötzsch
Andrea Binder

Yvonne Reich
Mario Kumpf

Beschluss Nr. 002/2019

Der Kreistag wählt als stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss:

Vorsitzender:	Landrat Bernd Lange	Stellvertreter:	
Vorschlag	Mitglieder:	Tino Chrupalla	
AfD:	Lothar Gothan	Steffen Wächter	
	Prof. Hansjörg Huber	Hajo Exner	
	Markus Kepstein	Ulrike Holtzsch	
CDU/FDP:	Helmut-Andreas Spengler	Bernhard Waldau	
	Günter Vallentin	Enrico Deege	
Bündnisgrüne/SPD/KJiK:	Sandra Neumann	Mirko Schultze	
	Katrin Cordts	Yvonne Reich	
Freie Wähler:	Carina Dittrich		

Beschluss Nr. 010/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Vertreter	Andrea Binder
Robert Haupt	Hajo Exner
Michael Mochner	Frank Figula
Jörg Domsgen	René Schöne
Sieglinde Rüdiger	Dietmar Buchholz
Günter Vallentin	Frank Mrusek
Reinhard Theodor Keßner	Thomas Pilz
Frank Peuker	

Beschluss Nr. 011/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Vertreter	Heiko Titze
Matthias Hirt	Tilmann Havenstein
Günter Vallentin	Roland Maiwald
Yvonne Reich	

Beschluss Nr. 012/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Vertreter	Frank Mrusek
Yvonne Reich	Roman Golombek
Silke Grimm	

Beschluss Nr. 013/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau“:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Vertreter	Thomas Pilz
Tobias Steiner	Frank Figula
Steffen Wächter	

Beschluss Nr. 014/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter in den Kulturkonvent des Zweckverbandes Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Vertreter	Jens Hoffmann
Mario Kumpf	Beate Hoffmann
Matthias Lehmann	

Beschluss Nr. 015/2019

1. Der Kreistag widerruft die mit Beschluss 015/2014 vom 03.09.2014 vorgenommene Bestellung von Gotthilf Matzat (Stellv. Peter Starre), Heidrun Hennesdorf (Stellv. Roland Trunsch), Jens Hentschel-Thöricht (Stellv. Sabine Kunze) in den örtlichen Beirat nach § 18 d. SGB II für das Jobcenter Landkreis Görlitz.

2. Der Kreistag wählt drei Mitglieder des Kreistages in den örtlichen Beirat nach § 18 d. SGB II für das Jobcenter Landkreis Görlitz

Mitglied	Stellvertreter
René Schöne	Frank Wittig
Robin Wollmann	Roland Maiwald
Detlef Renner	Prof. Hansjörg Huber

Beschluss Nr. 016/2019

Der Kreistag beschließt folgende Termine für die Sitzungen des Kreistages im 2. Halbjahr 2019: 30. Oktober 2019 und 18. Dezember 2019.

Beschluss Nr. 017/2019

1. Der Kreistag widerruft die mit Beschluss Nr. 007/2014 vom 03.09.2014 vorgenommene Bestellung von Dietrich Schulte (Stellvertreter: Torsten Hänsch), Martin Noack (Stellvertreter: Michael Hilt-scher), Dr. Bernhard Wachtarz (Stellvertreter: Frank Peuker) als Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft EUROREGION NEISSE e.V. sowie von Günter Vallentin als Stellvertreter des Landrates.

2. Der Kreistag wählt als Vertreter in die Mitgliederversammlung der EUROREGION NEISSE e.V.:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter: Günter Vallentin
Vertreter	Stellvertreter
Michael Hilt-scher	Frank Wittig
Thomas Zenker	Willem Riecke
Sebastian Wippel	Frank Figula

Bernd Lange, Landrat

Beschluss Nr. 003/2019

Der Kreistag bestellt als stimmberechtigte Mitglieder folgende Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss:

CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.	Stellvertreter: Enrico Schneider
Mitglied: Annette-Luise Birkner	
DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e.V.	
Mitglied: Andrea Kliemann	Stellvertreterin: Janet Schulz
Diakonie St. Martin	
Mitglied: Mandy Susann Köhler	Stellvertreter: Thomas Kucharek
Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen e.V.	
Mitglied: Andrea Werner	Stellvertreter: Katja Schönborn
Caritasverband der Diözese Görlitz e.V., Caritas-Region Görlitz	
Mitglied: Michael Hannich	Stellvertreter: Ferdinand Liedtke
Jugendring Oberlausitz e.V.	
Mitglied: Rolf Adam	Stellvertreter: Volker Walter

Beschluss Nr. 004/2019

1. Der Kreistag wählt und bestellt neben dem Landrat als geborenes Mitglied in die „Große Landkreisversammlung“ fünf Kreistagsmitglieder:

Bernd Kalkbrenner, Matthias Lehmann, Dietmar Buchholz, Reinhart Theodor Keßner, Jens Glasewald

2. Von den fünf gewählten Kreistagsmitgliedern wird neben dem Landrat als geborenes Mitglied als stimmberechtigtes Mitglied und dessen Stellvertreter für die Landkreisversammlung benannt:

Stimmberechtigtes Mitglied: Matthias Lehmann; Stellvertreter: Jens Glasewald

Beschluss Nr. 005/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH: Jörg Funda.

Beschluss Nr. 006/2019

Der Kreistag wählt drei Verbandsräte in die Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen: Martina Weber, Thomas Gampe, Roland Höhne.

Beschluss Nr. 007/2019

1. Der Kreistag widerruft die mit Beschluss Nr. 007/2014 vom 03.09.2014 vorgenommene Bestellung von Dietrich Schulte (Stellvertreter: Torsten Hänsch), Martin Noack (Stellvertreter: Michael Hilt-scher), Dr. Bernhard Wachtarz (Stellvertreter: Frank Peuker) als Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft EUROREGION NEISSE e.V. sowie von Günter Vallentin als Stellvertreter des Landrates.

2. Der Kreistag wählt als Vertreter in die Mitgliederversammlung der EUROREGION NEISSE e.V.:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter: Günter Vallentin
Vertreter	Stellvertreter
Michael Hilt-scher	Frank Wittig
Thomas Zenker	Willem Riecke
Sebastian Wippel	Frank Figula

Beschluss Nr. 008/2019

Der Kreistag wählt als Vertreter in die Verbandsversammlung des Regionalen Abfallverbandes Oberlausitz-Niederschlesien:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Vertreter	Stellvertreter
Heiko Titze	Peter Stahn
Bernd Kalkbrenner	Michael Hilt-scher
Tobias Steiner	Ralf Brehmer

Beschluss Nr. 009/2019

Der Kreistag wählt als Verbandsräte des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien:

Landrat Bernd Lange (geborenes Mitglied)	Stellvertreter
Verbandsrat	Stellvertreter
Dietmar Buchholz	Bernd Kalkbrenner
René Schöne	Michael Hilt-scher

Sitzungen der Ausschüsse des Kreistages Görlitz

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales findet am **23.09.2019**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2019
- 3 Sonstiges

Technischer Ausschuss

Die konstituierende Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **24.09.2019**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2019
- 3 Sonstiges

Jugendhilfeausschuss

Die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **26.09.2019**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- 3 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“
- 4 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Kindertageseinrichtungen/ Familienbildung“
- 5 Investitionen in Kindertageseinrichtungen
- 6 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2019
- 7 Sonstiges

Hauptausschuss

Die konstituierende Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem **01.10.2019**, 16 Uhr, im Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, Raum 0.10 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beschluss Sitzungstermin IV. Quartal 2019
- 3 Sonstiges

Bernd Lange, Landrat

Grundschulen aus Sachsen gewinnen Spielzimmer

21 Grundschulen aus Sachsen werden in diesem Jahr mit einem umfangreichen Spielzimmer ausgestattet. Sie haben sich bei der Initiative „Spielen macht Schule“ beworben und konnten mit ihrem originellen und durchdachten Konzept überzeugen. Ziel der Initiative ist es, das klassische Spielen an Schulen zu fördern.

Kultusminister Christian Piwarz gratulierte den Siegern: „Spielen und Lernen sind keine Gegensätze. Sie sind eng miteinander verbunden. Mit klassischem Spielzeug und Spielen wie UNO, Activity oder Schach werden alle Sinne angeregt. Die Schüler werden selbst aktiv und prägen sich so den Lernstoff besser ein. Die ausgezeichneten Schulen haben das hervorragend in ihren Schulalltag integriert.“

Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, PC-Spielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei auf der Strecke.

In diesem Jahr konnten sich sächsische Grundschulen zum bereits zehnten Mal bei der veranstalteten Initiative „Spielen macht Schule“ um eines von bundesweit 200 Spielzimmern mit pädagogisch geprüften Spielwaren bewerben. Gewinner aus dem Landkreis Görlitz sind die Grundschulen in Reichenbach/O.L., Markersdorf, Daubitz/Rietschen und in Leutersdorf. Herzliche Glückwünsche!

Interessierte Grundschulen können sich bereits jetzt per E-Mail: spielen-macht-schule@mzfk.de oder ☎ 069 1568960 melden, um im Frühjahr 2020 die neuen Wettbewerbsunterlagen zu erhalten.

Jugendforum Görlitz

Am **5. Oktober** findet im Kühlhaus in Görlitz wieder das JUGENDFORUM Görlitz statt, eine Veranstaltung für und von jungen engagierten Menschen aus dem Landkreis.

Worum geht es?

Die eintägige Veranstaltung soll jungen Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren aus der Stadt und dem Landkreis Görlitz die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen, gemeinsam neue Ideen zu besprechen bzw. eigene Themen zur Diskussion stellen zu können. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung stellt die Erarbeitung einer Struktur für die Selbstverwaltung eines Jugendfonds dar. Dieser wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch die lokale Partnerschaft für Demokratie zur Verfügung gestellt. Dieser Jugendfonds soll in Zukunft dazu dienen, jugendliche Kleinprojekte schnell und unkompliziert zu fördern. Die Entscheidungen über zu fördernde Projekte, die Höhe der Geldvergabe und eventuelle Qualitätskriterien werden dabei von einer Jury aus jungen Menschen selbst getroffen. Wie genau diese Jury aussehen soll und wie gefördert wird, das soll gemeinsam diskutiert werden! Methodisch soll sich die Veranstaltung an ein BAR CAMP anlehnen, d.h. offene Workshops, deren Inhalte von den Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf ausgestaltet werden, bilden den Programminhalt.

Es werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben! Fahrtkosten sowie mögliche Übernachtungskosten können übernommen werden. Übernachtungsmöglichkeiten werden von den Veranstalter/Innen organisiert.

Ablauf

- 9.30 Uhr Ankunft und Start
- 10.00 Uhr Bar Camp
- 16.30 Uhr gemeinsames Plenum und Ergebnispräsentation
- 17.30 Uhr Feedbackrunde und Abschluss
- 18.00 Uhr Ende – Abendbrot und Ausklang

Organisiert wird das Jugendforum federführend von der Partnerschaft für Demokratie (PfD) der Stadt Görlitz, der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz sowie dem Jugendring Oberlausitz e.V.

Stellenausschreibung Dezernent/-in im Landratsamt Görlitz

Im Landratsamt Görlitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Dezernent (m/w/d) zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellenummer: 3000-00-01
 Arbeitszeit: 40 h
 Arbeitsort: Görlitz
 Vertragsart: unbefristet
 Vergütung: EG 15 TVöD-VKA, A 16 SächsBesG
 Bewerbungsfrist: 20.10.2019

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Dezernates III mit mehreren Fachämtern.

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Befähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst) wird vorausgesetzt. Außerdem verfügen Sie über mehrjährige Erfahrungen in der Leitung größerer Organisationseinheiten, wobei praktische Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung von Vorteil sind.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie in Kürze auf unserem **Online Bewerbungsportal stellen.landkreis.gr**, über welches Sie sich auch bewerben.

Hinweis auf Stellen- und Immobilienausschreibungen

Stellenausschreibung Gemeinde Großschönau

Die Gemeinde Großschönau schreibt eine Stelle in der Bauverwaltung aus. Der komplette Ausschreibungstext ist auf der Internetseite www.grossschoenau.de veröffentlicht.

Stellenausschreibung Wirtschaftsregion Lausitz

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH sucht ab sofort neue Mitarbeiter für das Projekt „Zukunftswerkstatt Lausitz“. Gesucht werden Projektmanager Energie, Projektsachbearbeiter Leitbild und

Beteiligung sowie eine studentische Hilfskraft. Weitere Informationen unter Ausschreibungen auf www.wirtschaftsregion-lausitz.de

Flächen in der Gemeinde Boxberg/O.L.

Die Gemeinde Boxberg/O.L. schreibt Flächen des Bebauungsgebietes Bärwalder See – Klitten – Jasua zur touristischen Nutzung aus. Die Ausschreibung endet am 25.10.2019. Der komplette Ausschreibungstext ist auf der Internetseite der Gemeinde www.boxberg-ol.de veröffentlicht.

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorprüfung zur Feststellung der UVP Pflicht nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 4 sowie § 7 Abs. 1 UVPG gemäß § 5 Abs. 2 UVPG zur wesentlichen Änderung der Aluminiumgießerei durch Änderung der Schmelzerei, der Lackieranlagen sowie Errichtung der Halle IV am Standort Industriestraße 3 in 02923 Kodersdorf

Die Borbet Sachsen GmbH beantragte die immissionschutzrechtliche Genehmigung zur Änderung der Schmelzerei, der Lackieranlagen sowie Errichtung der Halle IV in 02923 Kodersdorf, Gemarkung Kodersdorf, Flur 11, Flst. 163/21 und Flur 17, Flst. 113/17, 114/19, 122/6 und 123/1.

Das Genehmigungserfordernis für das Vorhaben ergibt sich aus § 16 Abs. 1 und 2 Bundes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. § 10 und den Nrn. 3.4.1, 3.8.1 und 5.1.1.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen).

Das Vorhaben fällt in den Anwendungsbereich des UVPG. Nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UVPG i. V. m. der Nr. 3.5.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG ist für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP Pflicht durchzuführen.

Nach Einschätzung des Landkreises kann das Vorhaben aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien sowie der besonderen örtlichen Gegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen haben, die nach § 25 UVPG zu berücksichtigen wären.

Es werden kein weiterer Lebensraum von Tieren und keine zusätzlichen Flächen in Anspruch genommen. Erheblich nachteilige Umweltauswirkungen auf Gewässer, Grundwasser, Boden, auf das geografische Gebiet und die Bevölkerung können durch die dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden. In der Bauphase kommt es zu geringen Staub- und Lärmemissionen. Für den Anlagenbetrieb wurden Fachgutachten für Luftschadstoffe, Gerüche und Lärm vor-

gelegt, in denen nachgewiesen wird, dass keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die im Bebauungsplan festgelegten max. zulässigen Immissionswerte für Geräusche werden unterschritten. Es bestehen keine vorhabenbedingten Risiken für die menschliche Gesundheit. Die baulichen Anlagen fügen sich in die vorhandene Bebauung ein. Es sind keine Schutzgebiete betroffen. Eine besondere ökologische Empfindlichkeit des Untersuchungsgebietes liegt hinsichtlich der bestehenden Nutzung des Gebietes und der Belastbarkeit der Schutzgüter nicht vor. Es gibt auch keine Anhaltspunkte dafür, dass im Untersuchungsgebiet Umweltqualitätsnormen bezogen auf Luftschadstoffe, Lärm und Gerüche bereits überschritten sind. Baudenkmale, Kultur- und Sachgüter sind nicht betroffen. Beeinträchtigungen von Waldflächen, der Waldfunktion und des Landschaftsbildes sind nicht zu erwarten. Das Abfallaufkommen ändert sich nicht wesentlich. Die Abfallentsorgung ist gesichert.

Unter Berücksichtigung der vom Träger des Vorhabens vorgesehenen Maßnahmen sind keine erheblichen Belästigungen oder erhebliche Nachteile zu befürchten.

Im Ergebnis der durchgeführten Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig, sondern nur mit dem Genehmigungsbescheid vom 22.08.2019 (Az.: 3100-03/106.11/747WÄ/fri/2019-17) anfechtbar.

Die Unterlagen für die Vorprüfung sowie das Protokoll über die Durchführung und das Ergebnis der Vorprüfung sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) i. V. m. dem Sächsischen Umweltinformationsgesetz (SächsUIG) ab dem 23.09.2019 im Landratsamt Görlitz, Umweltamt, Untere Immissionschutzbehörde, Georgewitzer Straße 52 in 02708 Löbau, Zimmer 3003 zugänglich.

i. A. Peter Müller, Amtsleiter Umweltamt

Görlitz, den 27.08.2019

Beirat für „Belange von Menschen mit Behinderungen“

Zur Wahrung der Belange der im Landkreis lebenden Menschen mit Behinderungen bestellt der Kreistag entsprechend § 7 Absatz 5 der Hauptsatzung des Landkreises Görlitz vom 26.02.2015 einen ehrenamtlichen „Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen“.

Aufgabe dieses Fachbeirates ist es, die Gestaltung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auf Kreisebene dahingehend zu befördern, Gleichberechtigung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft (Mobilität, Bildung, Arbeitsleben, Freizeitangebote, Gesundheit, Wohnen) zu sichern und zu verbessern. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und der damit verbundene Paradigmenwechsel hin zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe werden unterstützt.

Im Beirat sind maximal 10 Vertreter insbesondere aus den im Landkreis wirkenden Verbänden, Vereinen und Organisationen, die mit Behindertenarbeit beschäftigt sind, vertreten. Die verschiedensten Behinderungsarten (körperliche und geistige Behinderungen, Sinnesbehinderungen, psychische und chronische Erkrankungen, betroffene Eltern) und die Berücksichtigung aller Planungsräume erfahren dabei gleichberechtigte Beachtung.

Zur Bestellung der Mitglieder des Beirates sind Ihre Vorschläge/Ihre Bewerbungen gefragt! Bitte nutzen Sie für Ihren Vorschlag oder Ihre Bewerbung das vorbereitete Formular, abrufbar auf der Internetseite des Landkreises Görlitz www.kreis-goerlitz.de unter Aktuelles. Das Formular kann auch bei der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen (☎ 03581 663-9008, E-Mail: behindertenbeauftragte@kreis-gr.de) angefordert werden. Ihren Vorschlag/Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 18. Oktober 2019 an das Landratsamt Görlitz, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Bahnhofstr. 24, 02826 Görlitz.

Die Auswahl geeigneter Mitglieder des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen trifft der Gesundheits- und Sozialausschuss. Bestellt werden die Mitglieder vom Kreistag des Landkreises Görlitz.

Ihre Ideen für die Lausitz von morgen

Im Auftrag der Lausitzer Landkreise und der Stadt Cottbus erarbeitet die Zukunftswerkstatt Lausitz bis Ende 2020 ein Leitbild für die Lausitz. Es soll eine Vision für die Lausitz von morgen schaffen und den Rahmen bilden für die künftige Strukturpolitik. Das Besondere daran ist, dass länderübergreifend daran gearbeitet wird und sich die Lausitzerinnen und Lausitzer direkt einbringen können! Denn ein gutes Leitbild kann nicht allein durch Politik und Wirtschaft entwickelt werden. Die Vorstellungen der Menschen, die hier leben, sind ebenso wichtig.

Das Leitbild für die Lausitz soll kurz und prägnant strategische Ziele formulieren und aufzeigen, wie diese auf den verschiedenen Ebenen politisch und gesellschaftlich umgesetzt werden. Ziel ist es, die Lausitz als zukunftsorientierte, wettbewerbsfähige Region und attraktiven Lebensraum nach innen und außen darzustellen. Mit dem Leitbild sollen die verschiedenen Interessen, Ausgangslagen, Identitäten und Vorstellungen der gesellschaftlichen Gruppen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bevölkerung der Region auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden.

Sie sind eingeladen, online unter www.zw-lausitz.de/beteiligung mit anderen darüber zu diskutieren, wie Sie sich die Zukunft unserer Region vorstellen. So werden Zukunftsbilder gesammelt und zentrale Zukunftsthemen herausgearbeitet.

Seien Sie dabei – so geht's: Unter www.bit.ly/2J8fkjw können Sie sich registrieren, um über Veranstaltungen und Online-Beteiligungsangebote zur Erarbeitung des Leitbildes in den nächsten Monaten informiert und ggf. eingeladen zu werden.

Hintergrund:

Die Zukunftswerkstatt Lausitz ist ein Projekt der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH. Diese wiederum ist eine Kooperation der Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Görlitz, Bautzen sowie der kreisfreien Stadt Cottbus.

Information für Tierhalter

Der Sächsische Landeskontrollverband e.V. (LKV) stellt den sächsischen Tierhaltern **Online-Meldekarten für die HIT-Datenbank** zur Verfügung.

Das Tool soll die sächsischen Tierhalter darin unterstützen, Bestandsveränderungen (wie zum Beispiel Geburts-, Zugangs- und Abgangsmeldungen) in der Datenbank des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) anzuzeigen. Es werden dazu die HIT-Registriernummer und die dazugehörige HIT-PIN benötigt. Im Gegensatz zu den Meldekarten in Papierform ist es den sächsischen Tierhaltern nun möglich, in Echtzeit und im altbekannten Layout der Meldekarten Meldungen in der HIT-Datenbank eintragen zu lassen.

Zur Verfügung stehen die Online-Meldekarten unter <https://meldekartenonline.lkvsachsen.de/>

Wie gesund ist mein Betrieb? – Fortsetzung 2020

Arbeitsprozesse verändern sich, werden spürbar komplexer und wirken sich nicht nur auf den Einzelnen, sondern den gesamten Betrieb aus. Wie sollte Arbeit gestaltet sein, damit Beschäftigte gesund bleiben? Unter dem Leitgedanken „Gesunde Arbeit“ fand deshalb Ende August eine erste Fachveranstaltung für kleine und mittlere Unternehmen in der Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer Görlitz statt. Vertreter der Unternehmen konnten erfahren, wie sie bei einer gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung unterstützt werden können und welche steuerrechtlichen Fördermöglichkeiten dabei existieren.

Für 2020 plant die Informationsstelle Gesundheit in der Arbeitswelt für kleine und mittlere Unternehmen in Sachsen gemeinsam mit dem Landratsamt Görlitz eine weitere Veranstaltung.

Sie möchten bereits jetzt etwas für einen „Gesunden Betrieb“ tun? Informationen, Hilfe und Unterstützung finden Sie bei der BGF-Koordinierungsstelle Sachsen oder bei der Informationsstelle Gesundheit in der Arbeitswelt für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ☎ 0351 501936-54:

<https://www.bgf-koordinierungsstelle.de/sachsen/>

<https://www.sifg.de/geschaeftsstelle-irv/infostelle-gesundheit-fuer-kmu/>

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmung und Abmarkung

Bekanntgabe von Verwaltungsakten nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431)

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat fehlerhafte Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters berichtigt und die dazu erforderlichen Katastervermessungen und Abmarkungen von Amts wegen vorgenommen:

Betroffene Flurstücke:

Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L., Gemarkung Krauschwitz Flur 7: 99/1, 99/2, 99/3, 99/4

Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L., Gemarkung Sagar Flur 1: 90/2, 90/3, 90/4, 90/5, 119/1, 119/2, 119/3

Gemeinde Weißkeiße, Gemarkung Weißkeiße Flur 1: 228, 229/1, 229/2, 229/3, 230, 231/1, 231/2, 231/3, 232/3, 232/4, 232/5, 233, 234/3, 234/4, 234/5, 234/6, 235/1, 235/2, 236/1, 236/2, 236/3, 236/4, 236/5, 236/6, 236/7, 236/8, 237, 240/1, 240/2, 240/4, 259/1, 259/2, 259/3

Art der Änderung

1. Absehen von Abmarkungen
2. Wegfall von Grenzpunkten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom **24.09.2019 bis zum 24.10.2019** im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, Zimmer 411A und 411B, 02708 Löbau jeweils Dienstag und Donnerstag 8.30–12 Uhr und 13.30–18 Uhr sowie Freitag 8.30–12 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter 03581 663-3527 bzw. -3533 telefonisch zur Verfügung.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Gemäß § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Die bei Art der Änderung unter Nummer 1 bis 2 angeführten Änderungen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz einzulegen.

Birgit Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431)

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemeinde Leutersdorf, Gemarkung Mittelleutersdorf: 1, 2, 3, 4a, 5, 6, 8a, 8b, 8c, 8d, 9a, 9c, 9e, 10/1, 10/2, 10c, 11/1, 12a, 13, 14/1, 14/2, 16, 20/3, 21a, 22/1, 23/2, 25/2, 27/2, 27/4, 28/6, 29/1, 29/2, 36, 38, 38c, 39, 40, 41/2, 42a, 50a, 53/2, 53/4, 56, 59/1, 62, 74/1, 74/2, 75a, 78, 79, 80, 82, 82/1, 82/2, 82a, 82b, 82c, 82d, 83, 84b, 85a, 86, 87, 87c, 87d, 88/1, 90/3, 90/4, 90/5, 91, 93, 94a, 98, 105, 106/2, 108, 109b, 109c, 109d, 109f, 110/2, 110a, 110b, 123/3

Gemeinde Leutersdorf, Gemarkung Neuleutersdorf: 1, 4, 12, 15, 18, 20/1, 20/4, 23, 26/1, 26/2, 32a, 35, 38/1, 38/2, 40, 43, 44/1, 44/2, 45, 47/1, 47/3, 48/2, 49/2, 51, 53/1, 53/2, 56, 57, 58, 59, 61/1, 61/3, 61/4, 63, 64, 65/1, 66/1, 67/1, 67/3, 67/4, 68, 69/1, 71/1, 71/4, 75/2, 76/1, 76/4, 78a, 80/1, 80/2, 86/1, 86/2, 88, 89a, 91/1, 91/2, 95/5, 95/6, 99, 101/1, 102/2, 103, 106/1, 106/3, 109/2, 113/1, 113/2, 113/3, 114/2, 114/3, 116/2, 118a, 120/1, 120/5, 120/6, 120/7, 122/1, 122/2, 127/3, 129, 132/2, 132/3, 133/2, 133/4, 133/7, 134a, 135, 136a, 141/1, 141/2, 142/1, 148a, 149, 149a, 150/1, 151, 154/1, 160/1, 175, 176/1, 178/1, 181/1, 181/2, 183/2, 183/4, 186, 194, 196, 201, 201a, 201b, 209c, 210/2, 212/1, 213/1, 217/1, 219/1, 223, 243a, 243b, 244, 244b, 244c, 245a, 259/2, 261a, 262, 263, 266, 267, 270, 270a, 271, 271a, 274, 274a, 276/1, 277/5, 277/6, 278/2, 278/3, 279, 280, 282, 282a, 282b, 282c, 289, 293, 294

Gemeinde Trebendorf, Gemarkung Mühlrose Flur 1: 84/1, 173, 174, 175, 176, 181, 182, 183, 185, 186, 187, 192, 193, 197, 198, 200, 206, 207, 208, 209, 210, 212, 213, 215, 216, 218, 222, 223, 224, 227, 229, 230, 232, 233, 237, 238, 239, 241, 242, 247, 248, 249, 251, 258, 306, 316, 317, 326, 328, 330, 332, 343, 353, 357, 358, 359, 366, 367, 369, 370, 383, 422, 423, 430, 433

Gemeinde Trebendorf, Gemarkung Mühlrose Flur 3: 131/4

Gemeinde Trebendorf, Gemarkung Mühlrose Flur 6: 1/2, 1/9, 3/5

Gemeinde Trebendorf, Gemarkung Mühlrose Flur 7: 9/2, 9/3, 9/4, 9/9, 11/5, 11/8, 11/9, 11/11, 13/2, 14, 36/1, 44/3

Gemeinde Trebendorf, Gemarkung Mühlrose Flur 11: 106/2

Art der Änderung (zutreffende Gemarkungen)

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung (alle)

2. Veränderung des Gebäudenachweises (alle)

Die Änderungen erfolgten auf Grund einer Gebäude- und Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen.

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom **24.09.2019 bis zum 24.10.2019** im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, Zimmer 411A und 411B, 02708 Löbau jeweils Dienstag und Donnerstag 8.30–12 Uhr und 13.30–18 Uhr sowie Freitag 8.30–12 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter 03581 663-3527 bzw. -3533 telefonisch zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Gemäß § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchgeführte Erfassung der Gebäude und Nutzungen aus den Digitalen Orthophotos die Pflicht des Grundstückseigentümers nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG nicht ersetzt. (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG: Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.)

Birgit Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

TelefonSeelsorge Oberlausitz

TelefonSeelsorge 0800-111 0 111/222

Kinder- und Jugendtelefon 0800-111 0 333

Träger: Diakonisches Werk Bautzen e.V.

■ Weiter Gefahr durch Schadinsekten

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert, dass der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten nicht überall erfolgreich Einhalt geboten werden konnte. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

Fichtenbestände: Dort, wo nicht alle mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern die Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern.

Kiefern, Lärchen, Laubholz: An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfangreiche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden.

Es ist mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer/-innen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil der Befall z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
2. Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
3. Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z. B. bei Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung), Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen, Holzlagerung, Transport, Holzverkauf, ggf. aktive Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind (Diese müssen nur gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist.) Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse (z. B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal von Sachsenforst auf www.sachsenforst.de. Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden zur Verfügung.

Ansprechpartner: örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst <https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/> oder Landratsamt Görlitz, Untere Forstbehörde, www.kreis-goerlitz.de

■ Trauerbegleitung

Schwere Verluste können jeden Menschen ereilen. In den Phasen der Trauer ist es daher besonders wichtig, der Trauer entsprechenden Raum zu bieten, um den erlittenen Verlust verarbeiten zu können. Die Bürgerhilfe des Gesundheitsamtes beim Landratsamt Görlitz hat aus diesem Grund ein Trauercafé ins Leben gerufen. In diesem besonderen Café finden trauernde Angehörige Zeit für Gespräche und Informationen und erfahren eine Hilfestellung bei ihrer Trauerbewältigung.

Trauercafé in Görlitz

Erster Treff nach der Sommerpause ist am **9. Oktober**, 15 Uhr, vor dem Frauenturm „Dicker Turm“ in Görlitz (Marienplatz/ Ecke Steinstraße). Frau Rieger von der Bürgerhilfe erwartet Interessierte vor Ort und wird den Nachmittag begleiten. **Kontakt:** ☎ 03581 855640, E-Mail: christel.rieger@gmx.net

Trauerbegleitung in Löbau und Zittau

Der Ambulante Hospizdienst bietet Trauerbegleitungen an und lädt zu monatlichen Treffen nach Löbau oder Zittau ein. Unter Anleitung einer qualifizierten Trauerbegleiterin treffen sich die Betroffenen monatlich: in Zittau beginnend am 24. September jeweils am letzten Dienstag im Monat und in Löbau beginnend am 25. September jeweils am letzten Mittwoch im Monat. Interessierte werden gebeten, sich anzumelden unter: ☎ 03583 794269 oder per E-Mail: ambulant@hospiz-ostsachsen.de

■ Gripeschutzimpfung

Ab sofort bietet das **Gesundheitsamt** des Landkreises Görlitz die diesjährige Gripeschutzimpfung an. Die Impfstelle, auf der Reichertstraße 112, im Zimmer 211 ist jeweils dienstags zwischen 14 und 17.30 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus können Termine unter ☎ 03581 663-2627 vereinbart werden:

■ Arbeiten an der Staatsgrenze

Ankündigung von Arbeiten an der Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen im Bereich der Grenze des Freistaates Sachsen

Ab September 2019 werden durch Mitarbeiter der Firma E&T Erd- und Tiefbau GmbH Görlitz Arbeiten zum Austausch der Grenzmarkierungssäulen Nr. 18 bis Nr. 307 der gemeinsamen Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen durchgeführt, informiert der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN).

Die rechtlichen Grundlagen hierzu sind das am 3. Juni 2010 in Kraft getretene Gesetz zu dem Vertrag vom 16. September 2004 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über die Vermarkung und Instandhaltung der gemeinsamen Grenze auf den Festlandabschnitten sowie den Grenzgewässern und die Einsetzung einer Ständigen Deutsch-Polnischen Grenzkommission vom 29. Juli 2009 (BGBl. II Nr. 26 v. 03.08.2009) sowie das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist.

Danach sind der Verlauf der Grenze und der Zustand der Vermarkung zu überprüfen. In diesem Zusammenhang erfolgt der Austausch der Grenzmarkierungssäulen. Die örtlichen Arbeiten werden in Abhängigkeit von der Wetterlage voraussichtlich bis Dezember 2019 andauern. Die Mitarbeiter der Firma E&T Erd- und Tiefbau GmbH Görlitz weisen sich durch einen Dienstauftrag der GeoSN in Verbindung mit den persönlichen Personaldokumenten aus.

Die Durchführung dieser Arbeiten wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht und dabei wird insbesondere darauf hingewiesen, dass den Mitarbeitern gemäß Artikel 18 des Vertrages sowie § 5 SächsVermKatG in Ausübung ihrer Tätigkeit das Betreten von Grundstücken zu gewähren ist.

Ansprechpartner im GeoSN:

Andrea Poch, ☎ 0351 8283-3305, E-Mail: grenze_pl@geosn.sachsen.de

■ „Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle“ 2020

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird auch 2020 aufgelegt. Damit soll Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Behinderungen der Zugang und die Nutzung bestehender öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen ermöglicht bzw. erleichtert werden. Das Investitionsprogramm wird aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt, bereitgestellt vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Für den Landkreis Görlitz werden 307.900 Euro zur Verfügung stehen.

Die Fördermittel sollen:

1. für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich bereitgestellt werden.
 2. für kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen genutzt werden.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude, öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Ausnahmsweise ist eine Förderung möglich, wenn es sich um ein freiwilliges öffentliches Angebot handelt, beispielsweise für Bibliotheken und Sportstätten des Freizeit- und Breitensports.

Wichtig bei der Umsetzung eines Vorhabens ist die Beachtung der Planungsgrundlagen zum Barrierefreien Bauen entsprechend Norm DIN 18040-1.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben für die Einzelmaßnahmen der Letztempfänger sollen 25.000 Euro nicht überschreiten (kleine Investitionen). Die Höhe der Förderung beträgt höchstens 25.000 Euro und kann somit bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen, z. B. für den Bau einer Rampe, die Einrichtung einer barrierefreien Sanitäranlage, die Verlegung einer induktiven Höranlage. Das Vorhaben muss bis 31.12.2020 realisiert und abgeschlossen sein.

Träger/ Betreiber von öffentlichen Einrichtungen können ihren Antrag mit den notwendigen Anlagen für eine Zuwendung zum Abbau bestehender Barrieren **bis 17. Dezember 2019** beim Landratsamt Görlitz einreichen. Die Antragsformulare und Informationen sind in Kürze auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-goerlitz.de zu finden. Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Görlitz Frau Mirlle, ☎ 03581 663-9006, Fax -69008, E-Mail: behindertenbeauftragte@kreis-gr.de

Rückblick: Im Landkreis Görlitz wurden von 2014 bis 2018 bereits 78 Maßnahmen mit einer Gesamtförderung von 1.012847,75 Euro umgesetzt.

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes umgesetzt.

■ Freistaat unterstützt Schaf- und Ziegenhalter

Förderrichtlinie „Schaf- und Ziegenhaltung“

Schaf- und Ziegenhalter in Sachsen können erstmals eine Förderung über die Förderrichtlinie „Schaf- und Ziegenhaltung“ erhalten. Die Förderung soll helfen, laufende Mehraufwendungen auszugleichen, die bei der Beweidung von Grünlandflächen für den Herdenschutz entstehen.

Anträge können bis zum 30. September 2019 gestellt werden. Der kurze Zeitraum der Antragstellung ist notwendig, um das Bewilligungsverfahren, die Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen und die Auszahlung der Mittel noch in diesem Jahr vornehmen zu können. Der Antrag ist schriftlich beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie einzureichen. Antragsberechtigt sind Schaf- und Ziegenhalter, die über den Haltungszeitraum vom 1. April 2019 bis mindestens 15. September 2019 einen Mindesttierbestand von 50 Schafen und/oder Ziegen nachweislich insbesondere auf Grünlandflächen weiden ließen. Tiere, für die ein Antrag gestellt wird, müssen zum 1. Januar 2019 über neun Monate alt gewesen sein. Als Nachweis hierfür wird der Beitragsbescheid der Sächsischen Tierseuchenkasse herangezogen. Weidetagebücher, Schlagkarten oder ähnliche Unterlagen können zur Bestätigung der Beweidung dienen.

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/8483.htm>

Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern können sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ zudem präventive Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe fördern lassen. Förderfähig sind die Anschaffung von Elektrozäunen, Weidestromgeräten, Flatterband und Herdenschutzhunden sowie die Installation von Untergrabschutz bei Wildgattern. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 100 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

Kontakt: Fachstelle Wolf, Herdenschutzbeauftragter, ☎ 015150551465,

E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org

<http://www.wolf.sachsen.de>

Förderung präventive Herdenschutzmaßnahmen: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/7071.htm>

■ Woche der Seelischen Gesundheit

Vom 7. bis 14. Oktober steht bundesweit und auch im Landkreis Görlitz die Seelische Gesundheit im Zentrum der Aufmerksamkeit. Rund um den Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober laden das Gesundheitsamt Görlitz und der Sozialpsychiatrische Dienst, das Soziale Netzwerk Lausitz gGmbH, die Initiative Görlitz e.V., der psychosoziale Trägerverein Sachsen e.V. und viele Andere zu spannenden und themenübergreifenden Veranstaltungen im ganzen Landkreis ein.

Seelische Gesundheit ist ein Thema, das viele Menschen betrifft, nicht nur Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die Fragen, wie wir gut für uns und unsere Gesundheit sorgen können, werden dabei immer wichtiger. Die Aktionswoche möchte dazu Impulse zu schaffen, sich in verschiedenster Form mit diesen Themen zu beschäftigen.

Offizielle Eröffnung der Woche ist am 9. Oktober, 9 Uhr, im Rahmen der Gesundheitstage für Senioren im advita Haus Alte Post, Bahnhofstraße 75, in Görlitz.

Weißwasser

In Weißwasser organisiert das Soziale Netzwerk Lausitz verschiedene Veranstaltungen. Dabei geht es vorrangig um die Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen. Themen wie Stressabbau, musikalische Gesundheitsförderung, Yoga, Kräuterkunde oder kreative Techniken, sind nur einige Angebote, die bei der Vorbeugung dieser Erkrankungen helfen können.

Auf www.gesundheit-vor-ort.org sind alle Angebote zu finden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für einige Veranstaltungen ist jedoch eine Anmeldung notwendig.

Kontakt:

Romy Ganer, Soziales Netzwerk Lausitz, ☎ 03576 218270, E-Mail: info@gesundheit-vor-ort.org

Bündnis gegen Depression

Das „Bündnis gegen Depression im Landkreis Görlitz“ versucht auf mehreren Ebenen die Information und die Versorgung von Menschen mit depressiven Erkrankungen zu verbessern und einen Beitrag zur Gesundheitsförderung, Suizidprävention, Enttabuisierung und Entängstigung zu leisten. Es wendet sich neben der Aufklärungsarbeit zu Depression und Suizidalität für die Bevölkerung gezielt auch an Menschen, die etwas für den Erhalt ihrer seelischen Gesundheit tun wollen und an die sonst nur schwer zu erreichenden Menschen mit Migrationshintergrund. Wesentliche Arbeitsschwerpunkte sind die Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung von Bündnispartnern aus verschiedenen Bereichen der Medizin, Pflege, Psychologie und Sozialpädagogik und interaktive Workshops sowie an soziokulturelle Aspekte angepasste Informationsmaterialien.

Faktoren seelischer Gesundheit zu thematisieren, über seelische Gesundheit aufzuklären, Vorbehalte abzubauen, die engagierte Arbeit der verschiedenen Initiativen darzustellen und so langfristig zu einer Bündelung und Vernetzung beizutragen, ist ein wichtiges Anliegen der Gesundheitspolitik im Landkreis Görlitz.

Die „Woche der Seelischen Gesundheit“ soll ebenfalls dazu beitragen und sich als feste Größe im Landkreis etablieren. Andere Regionen in Ostsachsen sowie Polen und Tschechien sollen mit einbezogen werden. Damit wird ein wichtiger erster Schritt zu einer öffentlichen Diskussion zur seelischen Gesundheit und damit auch zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen gemacht.

■ Was ist Kindern in Deutschland wichtig?

Anlässlich des 30. Geburtstags der UN-Konvention über die Rechte des Kindes am 20. November fragt UNICEF deutschlandweit Kinder und Jugendliche von zehn bis 17 Jahren, wie sie die Umsetzung ihrer Rechte einschätzen.

Im Mittelpunkt der nicht repräsentativen Umfrage „My place, my rights– Jetzt rede ich!“ stehen die Rechte eines jeden Kindes auf angemessene Versorgung, Förderung, Schutz und Beteiligung. Diese Rechte garantiert seit 30 Jahren die UN-Konvention über die Rechte des Kindes.

Online ist die Umfrage unter www.unicef.de/jetzt-rede-ich abrufbar.

Das Formular kann auch im Familienbüro Görlitz (Demianiplatz 7) oder in der Stadtbibliothek (Jochmannstraße 2-3) ausgefüllt und abgegeben werden. Schulen und Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, können sich gern beim lokalen UNICEF-Team in Görlitz melden (info@goerlitz.unicef.de) und Fragebögen und Materialien erhalten. Die Umfrage läuft bis zum 30. September 2019. Die Ergebnisse werden am Geburtstag der UN-Kinderrechtskonvention veröffentlicht.



■ 9. Sächsisches Schülerfilm-Festival

Das sächsische Schülerfilm-Festival „Film ab!“ geht mit einer neuen Ausgabe an den Start. Neu ist in diesem Jahr der Erklärvideo-Wettbewerb der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung: Neben den Filmen werden Videos gesucht, die aktuelle politische Themen in drei Minuten unterhaltsam erklären. Das Festival präsentiert die Filmarbeit sächsischer Schulen und macht die Arbeiten der Schüler einer größeren Öffentlichkeit zugänglich. Neben Workshops rund ums Filmemachen und der Präsentation der Filme auf der großen Leinwand, gibt es Preise in den unterschiedlichen Kategorien zu gewinnen. **Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2019.** Das Festival findet am 23. November 2019 in der Schaubühne Lindenfels in Leipzig statt.

Eingereicht werden können alle Filme und Erklärvideos, die im Schuljahr 2017/2018 und 2018/2019 im Rahmen des Unterrichts, in AGs oder im Rahmen von Projekttagen oder -wochen an sächsischen Schulen entstanden sind. Die Filme und Videos müssen von und mit Schülern umgesetzt worden sein.

Alle Informationen zum Festival und zur Einreichung gibt es im Internet unter:

<https://www.schuelerfilmfestival-sachsen.de/service>

Veranstaltet wird das Sächsische Schülerfilm-Festival vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM). Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung ist Kooperationspartner für den Erklärvideo-Wettbewerb Erklärbar.

■ Neißer Filmfestival: Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme gesucht

Vom 12. bis 17. Mai 2020 geht das Neißer Filmfestival in seine 17. Runde. Die Festivalmacher/-innen vom Kunstbunker in Großhennersdorf suchen dafür wieder Wettbewerbsbeiträge in den Kategorien Spielfilm, Kurzfilm und Dokumentarfilm. Neun Neißer-Fische - die Preisskulpturen des Festivals - und rund 21.000 Euro Preisgeld werden vergeben. Neben den besten Filmen und den Publikumsbeliebten werden u.a. die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild prämiert. Außerdem wird ein Spezialpreis für einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der Nachbarschaft von Deutschland, Polen und Tschechien widmet.

Zugelassen sind Produktionen aus den Jahren 2019 und 2020, die in mindestens einem der drei Nachbarländer Deutschland, Polen und Tschechien produziert bzw. koproduziert wurden. **Einsendeschluss** für alle Einreichungen ist der 15. Dezember. Die Auswahl der Filme erfolgt bis Mitte April 2020.

Besonders und einzigartig am Neißer Filmfestival ist sein genreübergreifender, trinationaler Charakter mit grenzüberschreitenden Filmvorführungen an rund zwanzig Spielorten im Dreiländereck und einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys. Darüber hinaus stellt es dem jeweiligen Nachbarpublikum etablierte Filme und Regisseure vor und widmet sich Schwerpunktthemen.

Mehr Infos und das Anmeldeformular gibt es online unter www.neisserfilmfestival.net.

Zudem sind Einreichungen über www.filmfestivallife.com/Neisse-Film-Festival möglich.

Das 17. Neißer Filmfestival wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Erneut Ideen für den ländlichen Raum gesucht!

Der „simul+Wettbewerb - Ideen für den ländlichen Raum“ geht in die nächste Runde. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sucht Ideen und innovative Konzepte, um den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen für die Zukunft zu wappnen. Für den Wettbewerb stehen fünf Millionen Euro zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Unternehmen, Gemeinden und Städte sind eingeladen, sich zu beteiligen. Mit den Preisgeldern können die besten Projektideen verwirklicht werden. Bis 21. November können Ideen online eingereicht werden.

Gefragt sind Ideen für die Gestaltung des Zusammenlebens und die Steigerung der Lebensqualität vor Ort. Gefragt sind Projekte für die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts, für verbesserte Dienstleistungen und soziale Betreuung oder auch Ideen für digitale Anwendungen, für Kunst- und Kulturprojekte, zur Integration von Rückkehrern und Zuziehenden sowie für die ökologische Gestaltung des Lebensumfeldes.

Der Wettbewerb beinhaltet zwei Module: An dem Modul „Projekt“ können sich Vereine, lokale Verbände und Initiativen sowie natürliche Personen und Unternehmen mit einer Projektidee beteiligen. In diesem Modul werden insgesamt 50 Beiträge mit einem Preisgeld zwischen 5 000 und 25 000 Euro prämiert. Das 2. Modul „Land.Kommune“ richtet sich an Städte und Gemeinden sowie an landesweit engagierte Vereine.

Informationen, Termine, Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien auf der Homepage: www.ideenwettbewerb.sachsen.de

Finanziert wird der Wettbewerb aus Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Familienfest in Görlitz

Unter dem Motto „Hier wird FAMILIE großgeschrieben“ lädt am 21. September von 13 bis 18 Uhr ein buntes und aktionsreiches Programm Familien auf den Görlitzer Marienplatz und oberen Elisabethplatz zum Mitfeiern ein. An den Ständen kann gebastelt, gespielt, ausprobiert und sich informiert werden. Neben Hüpfburg, Kinderfahrspaß, Ponyreiten, Kinderschminken und Glücksradrennen sorgen viele weitere Mitmach-Angebote für einen abwechslungsreichen Tag. Beim Verkehrswacht Oberlausitz e.V. kann man kostenlos sein Fahrrad codieren lassen, im Ziel der Fest-Rallye winken tolle Preise und auf der großen Bühne auf dem Marienplatz sorgen Tanz, Musik, sportliche Akrobatik und eine Seifenblasenshow für ein interessantes Unterhaltungsprogramm. Die über 150 Bühnenkinder freuen sich über tosenden Applaus!

Auch das Senckenberg Museum für Naturkunde und der Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec mit dem Dicken Turm feiern mit und gewähren zeitgleich zum Familienfest kostenfreien Eintritt. Der beliebte Kindertrödelmarkt von und für Kinder lädt zum gemütlichen Schlenderbesuch ein.

29. ADMV-Orientierungsrallye

Am 21. September ab 9 Uhr starten auf der Kartbahn „Görlitz-Ring“ in Hagenwerder drei Veranstaltungen für Motorrad- aber auch PKW-Fahrer. Der MC Görlitz e.V. veranstaltet die 29. ADMV-Zweiradrallye über ca. 250 Kilometer für Motorräder, die 17. Görlitz-Rallye für PKW und Motorräder über rund 150 Kilometer und einen Motorradslalom für Fahrzeuge ab 50 ccm. Die Rallyes sind Orientierungsrallyes im öffentlichen Straßenverkehr und somit für jedes straßenzugelassene Fahrzeug geeignet. Weitere Informationen sowie das Nennformular: www.MC-Goerlitz.de



Herbstmarkt im Faktorenhof

Im Faktorenhof Eibau findet am 29. September wieder ein buntes Marktreiben im historischen Ambiente statt. Händler, Handwerker und Gewerbetreibende der Region laden von 11 bis 18 Uhr zum Marktbummel, aber auch zum Gucken, Schauen und Plaudern ein.

Termine Kreismusikschule

- 27.09.2019 Musizierstunde mit Prof. Dr. Dorf Müller
18 Uhr, Schulteil Zittau, „Noacksches Haus“ Markt 4, 02763 Zittau
- 01.10.2019 Musizierstunde
18 Uhr, Schulteil Weißwasser, Ziegelstraße 1, 02943 Weißwasser
- 09.10.2019 Musizierstunde
18 Uhr, Atrium, Schulteil Zittau, „Noacksches Haus“ Markt 4, 02763 Zittau
- 11.10.2019 Dozentenkonzert des Saxophonworkshops „Eternum Saxophonkonzert“
19.30 Uhr, Bürgersaal Zittau
- 12.10.2019 Workshop für klassisches Saxophon mit dem „Eternum Saxophonquartett“ aus Köln und Saxophonbauer Harald Dallhammer aus Nürnberg
9.30–19 Uhr, Schulteil Zittau, „Noacksches Haus“ Markt 4, 02763 Zittau

Mittelalter in Weißwasser

Polnische und deutsche Züchter präsentieren am 28. und 29. September im Soziokulturellen Zentrum Telux in Weißwasser, Straße der Einheit 20, exotische Vögel, wie Papageien und Sittiche, Kanarienvogel und Finken, Ziergeflügel und Hühner. Außerdem gibt es funkelnde Edelsteine, Mineralien und Fossilien aus allen Erdteilen zu entdecken. Kleine und große Besucher können die Gesteinsbearbeitung erlernen und versuchen, Gold zu waschen oder Edelsteine zu schürfen. Ab 10 Uhr gibt es ganztägig ein mittelalterliches Programm mit Handwerkskunst, Musik und Theater, Zauberei und Feuershow sowie spektakulären Ritterkämpfen. Versuchen Sie sich beim Bogenschießen, Säbelkampf, Speerwerfen oder Wickingerschach. **Öffnungszeiten:** Sa. 9-18 Uhr / So. 9-17 Uhr

Veranstaltungen des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbundes

- 21. September Arbeitskreis Familienforscher, Schloss Krobnitz, 14 Uhr
- 22. September Familienfest, Granitabbauuseum Königshainer Berge, 14–17 Uhr
- 24. September Öffentlicher Vortrag, Granitabbauuseum Königshainer Berge, 14 Uhr
Begleitend zur Sonderausstellung „Starke Frauen!“ (s. u.) stellen Anna Bober-Tubaj (Museum Ceramiki w Boleslawcu) sowie Anja Köhler (Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gGmbH) die Sonderausstellung sowie die begleitende Forschung vor. Anschließend besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und die Ausstellung zu besuchen. Die Veranstaltung findet zweisprachig statt. Um Voranmeldung unter ☎ 035829 60329 wird gebeten.
- 06. Oktober Erntefest, Dorfmuseum Markersdorf, 14-17 Uhr
- 13. Oktober Öffentliche Führung, Granitabbauuseum Königshainer Berge, 14.30 Uhr
- 13. Oktober Kammerkonzert, Alte Schmiede Krobnitz „Haydn und andere Jungs“, 16 Uhr
- 14.-18. Oktober Workshop - „Oberlausitz 2060“ – Das sind WIR!, Schloss Krobnitz, 11 – 16 Uhr
Anmeldung unter ☎ 035829 60 329 oder r.pietsch@museumsverbund-ol.de
- 15. Oktober Herbstferienprojekt „Wir hobeln“, Ackerbürgermuseum Reichenbach, 10- 12 Uhr
Sauerkraut herstellen
Teilnahme nur nach Voranmeldung unter ☎ 035829 60349
- 17. Oktober Herbstferienprojekt „Kleine Ortschronisten“, Dorfmuseum Markersdorf, 10- 12 Uhr
Thema „Deutsch-Paulsdorf“
Teilnahme nur nach Voranmeldung unter ☎ 035829 60349
- 21. Oktober Oberlausitz 2060 – Beame dich in die Zukunft“, Schloss Krobnitz, 13-15 Uhr
Wie sieht eure Zukunft in der Oberlausitz im Jahr 2060 aus? – Gestaltung einer Sonderausstellung
Voranmeldung unter ☎ 035829 60349 oder E-Mail: r.pietsch@museumsverbund-ol.de
- 22. Oktober Herbstferienprojekt „Oberlausitz 2060 – Das sind WIR“, Schloss Krobnitz, 13-15 Uhr
Voranmeldung unter ☎ 035829 60349 oder E-Mail: r.pietsch@museumsverbund-ol.de
- 23. Oktober Herbstferienprojekt Geschick – Triff – Kraft, Granitabbauuseum Königshainer Berge, 13-15 Uhr; Voranmeldung unter ☎ 035829 60349 oder E-Mail: r.pietsch@museumsverbund-ol.de

Sonderausstellungen:

- bis 13.10.2019 „Bildermacher in Reichenbach/O.L.“, Ackerbürgermuseum Reichenbach
- bis 31.10.2019 „Starke Frauen!“, Granitabbauuseum Königshainer Berge,
2019 jährt sich die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland zum 100. Mal. Dieses historische Ereignis veränderte die Gesellschaft grundlegend und sorgte dafür, dass Frauen endlich politisch mitbestimmen konnten. Welche Rolle spielten Frauen jedoch vor 1919 und auch danach im Arbeitsleben? Die Sonderausstellung zeigt in Kooperation mit dem Museum Ceramiki w Boleslawcu, wie vielfältig die Tätigkeiten der Frauen in diesen beiden Industriezweigen waren.
- bis 31.10.2019 „Granit trifft Graffiti“ – Ergebnisse der Ferienworkshops, Granitabbauuseum Königshainer Berge
- bis 03.11.2019 „War so ein schöner Tag!“ über die Geschichte von Deutsch-Paulsdorf, Dorfmuseum Markersdorf
- bis 06.10.2019 „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“, Schloss Krobnitz

www.museum-oberlausitz.de

Umweltbildung im Landkreis

Die Naturschutzstation Östliche Oberlausitz informiert über die nächsten Veranstaltungen:

9. Oktober, 16.30-18.30 Uhr

Familienangebot: Der Vogelzug am Tauerwiesenteich / In Begleitung eines Ornithologen, zahlreiche Wasservögel und den imposanten Einflug der Kraniche und Wildgänse beobachten.

23. Oktober, 8-12 Uhr

Ferienangebot: Herbstbasteien mit Wolle / Mit bunter Wolle herbstliche Motive filzen (Veranstaltung im Rahmen des C2-Umweltbildungsprojektes „Der Wolf und die 7 Burenziegen“)

Anmeldung: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V., Dorfstraße 36 in 02906 Mücka, OT Förstgen, ☎ 035893 508571 oder E-Mail: umweltbildung@foerderverein-oberlausitz.de www.foerderverein-oberlausitz.de

24. Mandaujazz

Vom 3. bis 20. Oktober gehen zum 24. Mal Jazzgiganten, Newcomer und Lokalhelden beim 24. MANDAUJAZZ-FESTIVAL ein und aus, um zu erleben, wie sich das Dreiländereck zum Sehnsuchtsort für eine außergewöhnliche Jazzszene verwandelt. Es gilt, 18 Jazzensembles aus 13 Nationen mit klassischem Geschick, hohem Niveau und erfrischenden Ideen vor außergewöhnlichen Kulissen zu entdecken.

Höhepunkte des diesjährigen Festivals sind: die DDR-Musiklegende Günther Fischer Band (05.10. Kretzscham Niederoderwitz), die handgemachte Gute-Laune-Musik der Sazerac Swingers (11.10. Kronenkino Zittau), der Patriarch des tschechischen Jazzklaviers Emil Viklicky (15.10. Bürgersaal Zittau) und die Bluesbarden Morten Wittrock & Jes Holtsř alias „Břrge“ von der Olsenbande (10.10. Webschule Großschönau). www.mandaujazz.de

Neue Sonderschau zum Oybin

Vom 28. September bis 12. Januar zeigen die Städtischen Museen Zittau im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster die aus gut 200 Kunstwerken bestehende Ausstellung „Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz“, zum großen Teil erstmals öffentlich präsentierte Zittauer Kunstbestände und bedeutende Leihgaben.

Künstlerisch umfasst die Ausstellung damit Werke des Barock, der Empfindsamkeit, der Romantik und einer impressionistisch beeinflussten Freilichtmalerei. Dabei werden die aus der Oberlausitz stammenden Künstler ins Zentrum gerückt, die meist in die Welt zogen und – neben oberlausitzischen Landschaften – Ansichten aus Süddeutschland und Italien schufen. Bei den dargestellten Landschaften der Oberlausitz sticht der Oybin als Hauptmotiv romantischer Maler hervor.

Der Berg Oybin ist ein exponierter und in seiner geologischen Gestalt herausragender Ort. Wie eine Großskulptur erhebt sich der Fels inmitten eines Tals im Zittauer Gebirge. Bekrönt von einer Burg und einer Klosterruine, gehört er seit dem 18. Jahrhundert zu den schönsten Bildmotiven der Landschaftsmalerei. Den künstlerischen Höhepunkt bilden Oybin-Darstellungen von Künstlern der Romantik wie Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus und Carl Blechen, die den Berg überregional bekannt machten und somit dem Bildgedächtnis der deutschen Romantik einschrieben.



Familienfest im Querxenland

Am 3. Oktober verwandelt sich das Kiez Querxenland in Seiffenhennersdorf wieder in ein stimmungsvolles Festgelände. Dann laden die Querxe wieder zum „Oberlausitzer Familienfest“ ein. Von 11 bis 18 Uhr gibt es abwechslungsreiche Aktivangebote um das Motto „Alles Tolle aus der Knolle“. Mit dabei sind auch das Schmetterlingshaus aus Jonsdorf, die Herrnhuter Sterne Manufaktur und der Verein Pilzberater Südwestsachsen e.V.



Sportliche Familien können sich beim Wettkampf um die stärkste Familie der Oberlausitz ausproben. Wer anschließend noch Reserven hat, kann sich auf dem Geschicklichkeitsparcours der Oberlausitzer Verkehrswacht beweisen. Natürlich fehlen auch die Oberlausitzer Traditionen nicht. So gewähren zahlreiche Stationen einen Einblick in das alte Handwerk einer längst vergangener Zeiten.

www.facebook.com/pg/Querxenland/events

18. Sagenspiele in Königshain

Am 20. und 21. September, 19.30 Uhr, finden im Schlossgarten in Königshain die traditionellen Königshainer Sagenspiele statt. Fünf neue Stücke werden von den engagierten Laienschauspielern aufgeführt.

Leinwebers Pilzwochenende

Bereits zum 21. Mal findet am 22. September, 11-17 Uhr, im Zentrum von Seiffenhennersdorf Leinwebers Pilzwochenende statt.

Ratskeller: Speisen rund um das Thema Pilze

Gretels Markt: Semmelpilze, Karasek-Brot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Grillhaxen, Obst & Gemüse
Kulturscheune des Bulnheimischen Hofes: große Pilzausstellung mit Tipps vom Pilzberater

Karaseks Naturmarkt

50 sächsische und nordböhmische Direktvermarkter und Naturproduktgehändler bieten zudem auf dem Museumsparkplatz sowie im historischen Dreiseithof (Bulnheimischer Hof) ihre Erzeugnisse an.

Weitere Informationen: www.karaseks-revier.de

Kunstauktion der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz

Kunstinteressierte sind herzlich zur 11. Kunstauktion am 26. Oktober, 14 Uhr, in das Rathaus Bischofswerda, Altmarkt 1, eingeladen. Veranstalter ist die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz, die das Ziel hat, künstlerische Nachlässe Oberlausitzer Künstler zu erhalten und zu sichern. Versteigert werden u. a. Grafiken, Skulpturen, Ölgemälde und Aquarelle regionaler und überregionaler Künstler. Auktionatorin ist diesmal Birgit Weber, Stiftungsvorstand und Beigeordnete im Bautzener Landratsamt.

Alle angebotenen Kunstwerke können im Onlinekatalog auf www.kunstkulturstiftung-oberlausitz.de oder vom 15. bis 24. Oktober in der Carl-Lohse-Galerie in Bischofswerda, Dresdner Str. 1, vorab besichtigt werden.

Falls Sie zur Auktion selbst nicht kommen können, nutzen Sie die Möglichkeit des schriftlichen Gebots. Senden Sie Ihre Gebote per Fax, E-Mail oder per Post bis 25. Oktober.

Um Anmeldung zur Kunstauktion wird gebeten: Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstr. 24, 02826 Görlitz, ☎ 03581 663-9402, ☎ 03581 663-69402, E-Mail: stiftung-kkol@kreis-gr.de

Besuchern der Kunstauktion wird zudem einen kostenfreien Stadtrundgang um 12 Uhr angeboten. Eine Anmeldung unter ☎ 03594 786-217 oder E-Mail: marketing@bischofswerda.de ist dafür erforderlich.